

## SFH rettet nach furioser Aufholjagd einen Punkt

Nach einer unterhaltsamen Partie entführen die Sportfreunde nach einem sensationellen Comeback einen Punkt aus Pollanten.

Die erste Halbzeit gehörte den Gastgebern. Hofstetten nahm kaum am Spiel teil und lag zur Pause folgerichtig mit 0:2 zurück. Das 1:0 fiel nach einer guten halben Stunde. Nach weitem Pass auf Martin Hirschberger stand dieser alleine vor Patrick Eberlein und vollendet ins lange Eck. Das 2:0 durch Manuel Seitz kurz vor Ende der ersten Halbzeit resultierte aus einem einfachen Doppelpass. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit bewahrte SFH-Keeper Eberlein mit zwei starken Paraden erst einmal vor einem höheren Rückstand. Nach einer Stunde war er dann aber auch machtlos. Ein Fehler im Spielaufbau führte zum 3:0 durch Christian Rackl. Jeder am Sportplatz dachte dass dies die Entscheidung gewesen sei. Doch elf Männer in grün-weiß hatten etwas dagegen und zeigten große Moral. Das 0:3 war eine Art "Wachrüttler". Endlich begann Hofstetten das Fußballspielen. Sie starteten eine furiose Aufholjagd und überrannten die Hausherren regelrecht. Nach einem Foul an Bernhard Hiemer verwandelte Nicolae Maracine den fälligen Strafstoß zum 3:1. Nachdem Hiemer das Spiel nicht mehr fortsetzen konnte wurde Joker Marco Wild für ihn eingewechselt, was sich kurze Zeit später als absoluter Glücksgriff erweisen sollte. Kurz nach seiner Einwechslung verwandelte er eine Vorlage von Stefan Wohlfahrt überlegt zum 2:3 Anschlusstreffer. Und wiederum nur wenige Augenblicke später legte er das 3:3 durch Nicolae Maracine mustergültig auf. Die Sportfreunde begnügten sich jetzt nicht mit dem Unentschieden und setzten die überforderte Pollantener Abwehr weiter unter Druck. Mit Erfolg. Kapitän Stefan Wohlfahrt setzte sich nach einem sehenswerten Alleingang über die linke Außenbahn durch und als alle damit rechneten, dass er den Ball von der Toraußlinie auf den Elfmeterpunkt zurücklegt zog er aus spitzen Winkel ab und versenkte den Ball im kurzen Eck.

Christian Engerling hätte zwei Minuten später dann den Sack zumachen können. Er scheiterte aber an Johannes Breindl, der den Winkel geschickt verkürzte. Danach probierte Pollanten noch einmal alles um zum Ausgleich zu kommen. Und die Hofstettener Hintermannschaft tat ihnen den Gefallen. Nach einer Hereingabe stand Manuel Seitz acht Meter vor dem Tor völlig alleine und drosch den Ball in die Maschen. Und so endete eine turbulente Partie am Ende mit einem alles in allem gerechten Unentschieden.

SC Pollanten: Johannes Breindl, Tobias Zeller, David Schmidt, Simon Zucker, Johannes Blaser, Manuel Seitz, Andreas Zatocil, Christian Blaser, Christian Rackl, Matthias Blaser, Martin Hirschberger (Matthias Meier, Marius Nißbeck)

SF Hofstetten: Patrick Eberlein, Tobias Wendler, Josef Seitz, Matthias Reiter, Sebastian Schweizer, Mandes Großbeck, Stefan Wohlfahrt, Anton Seitz, Yannick Nachtrab, Christian Engerling, Nicolae Maracine (Bernhard Hiemer, Marco Wild, Thomas Tischler)

1:0 Martin Hirschberger (33. Min.)

2:0 Manuel Seitz (41. Min.)

3:0 Christian Rackl (60. Min.)

3:1 Nicolae Maracine (68. Min., FE)

3:2 Marco Wild (72. Min.)

3:3 Nicolae Maracine (79. Min.)

3:4 Stefan Wohlfahrt (81. Min.)

4:4 Manuel Seitz (84. Min.)